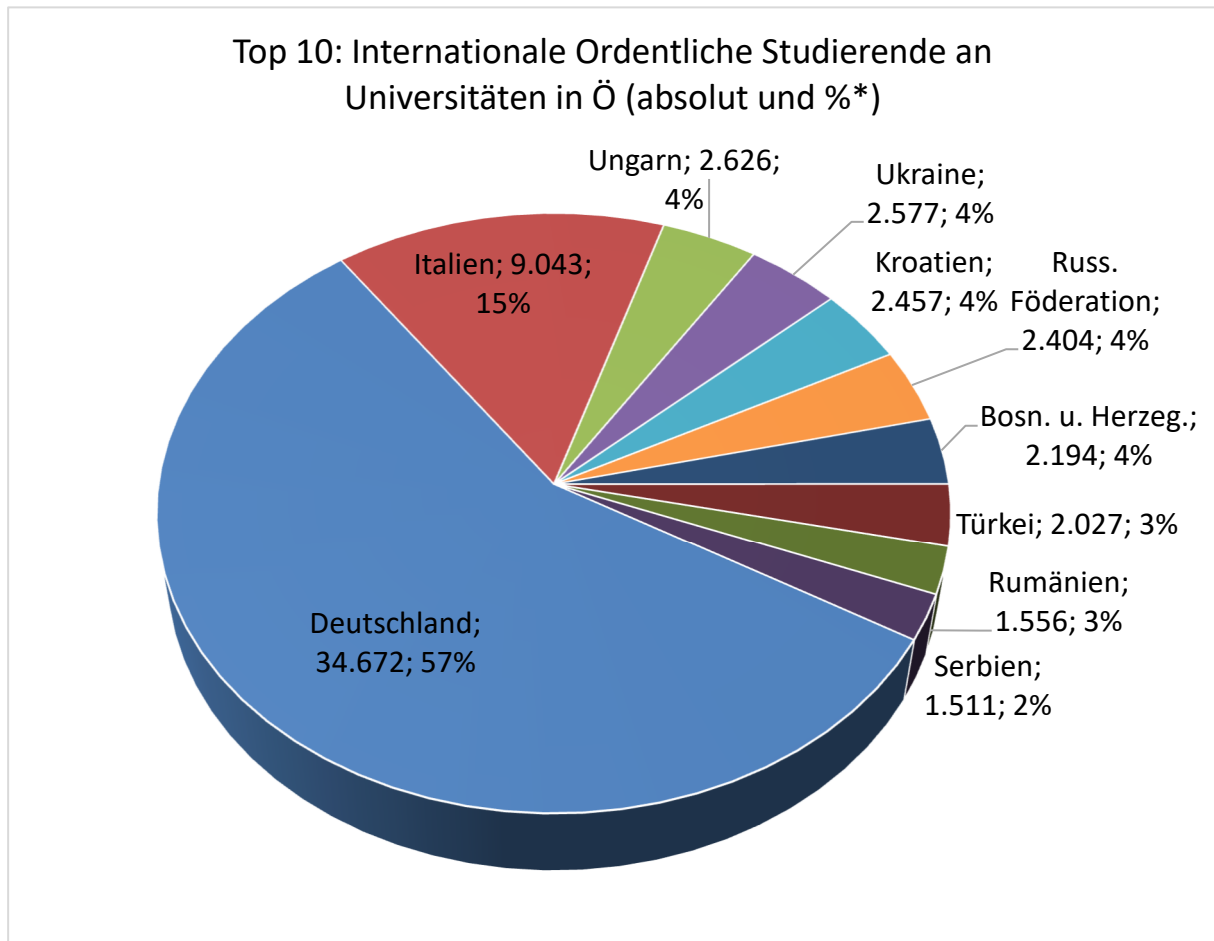
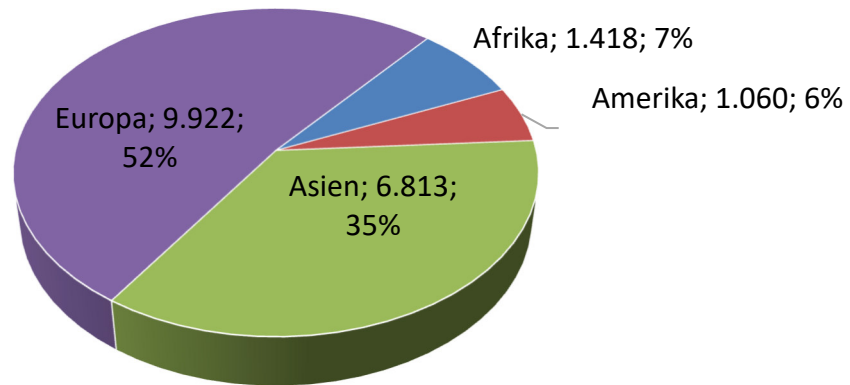


**Auswertung der Daten zu Ordentlichen Studierenden an österreichischen  
Universitäten nach Entwicklungsstufe und Staatsangehörigkeit -  
Wintersemester 2023\***



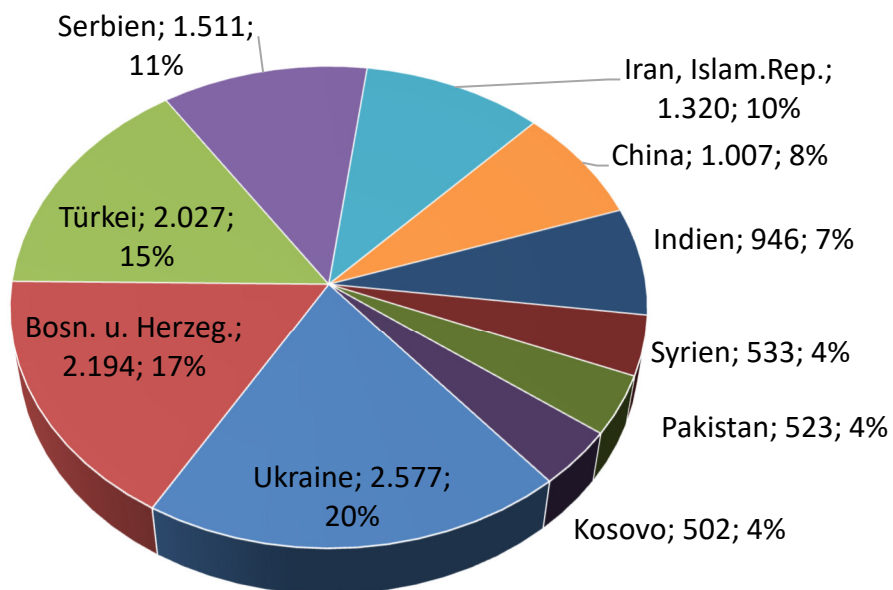
Anmerkung: Der weitaus bedeutendste Anteil an internationalen ordentlichen Studierenden an Universitäten in Ö kommt aus Deutschland. Eine weitere große Gruppe sind Studierende aus Italien, mit einigem Abstand gefolgt von Ungarn, der Ukraine, Kroatien, Russland, Bosn. u. Herzegowina, der Türkei, Rumänien und Serbien. \*Der Prozentsatz bezieht sich auf die Gesamtheit der Top 10 Länder.

Ordentliche Studierende aus ODA-Empfängerländern an  
Universitäten in Ö nach Kontinenten (absolut und in %)

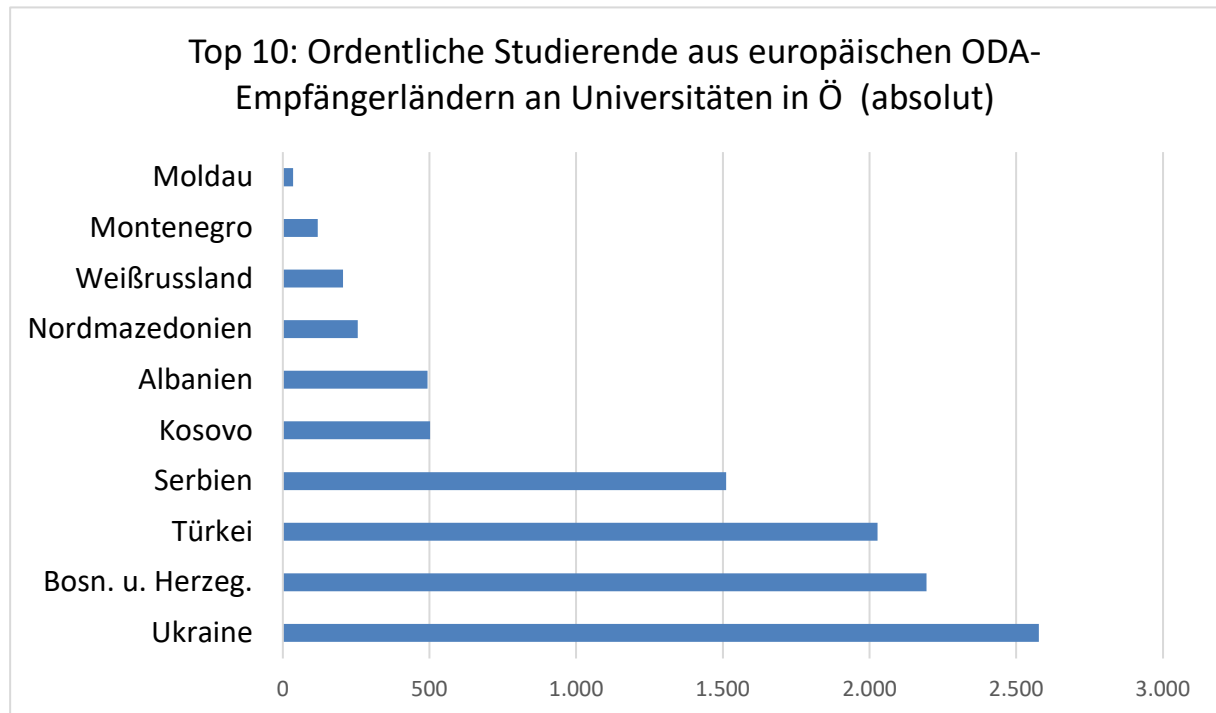


Anmerkung: Mehr als die Hälfte der ordentlichen internationalen Studierenden aus ODA-Empfängerländern kommt aus Europa, 35% aus Asien, 7% aus Afrika und 6% aus (Mittel- und Süd-)Amerika.

Top 10: Ordentliche Studierende aus ODA-Empfängerländern  
an Universitäten in Ö nach Staatsangehörigkeit (absolut und %)



Anmerkung: Mehr als die Hälfte der Studierenden aus den "Top 10" ODA-Empfängerländern stammen aus den drei Ländern Ukraine, Bosnien u. Herzegowina, und der Türkei. Dahinter kommen Serbien, Iran, China, Indien, Syrien, Pakistan und Kosovo. Im Vergleich zur Auswertung des Vorjahres hat die Ukraine nun Bosnien u. Herzegowina als größte Gruppe überholt.



**\*) Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag;  
Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10, Sonderauswertung für den Runden Tisch  
Hochschulbildung Global**

Für die Zusammenstellung: Rainer Einzenberger, Grete Kernegger, Mai 2025